

Treffen Sie bitte eine Auswahl. An Stelle eines Liedes kann Instrumentalmusik oder Stille treten.

TAG	Heiliger Abend Samstag, 24.12.2022	Hochfest der Geburt des Herrn Sonntag, 25.12.2022	Zweiter Weihnachtstag Montag, 26.12.2022	Dienstag in der Weihnachtsoktav 27.12.2022	Mittwoch in der Weihnachtsoktav 28.12.2022	Donnerstag in der Weihnachtsoktav 29.12.2022	Freitag in der Weihnachtsoktav 30.12.2022	Samstag in der Weihnachtsoktav 31.12.2022
FEST / KATEGORIE	Weihnachtsmette / Messfeier	Weihnachten - Am Tag / H	Hl. Stephanus, erster Märtyrer der Kirche / F	Johannes, Apostel und Evangelist / F	Unschuldige Kinder / F		Fest der Heiligen Familie / F	(Silvester I., Papst (335) / Jahresschluss)
GEDANKEN ZUM TAG	Mancherorts ist es Brauch, dass der Kantor oder der Priester unmittelbar vor der Christmette an Weihnachten feierlich die Ankündigung der Geburt des Herrn nach dem Martyrologium gesungen vorträgt.	Das Wort ist Fleisch geworden.	Das Tor des Himmels öffnete sich, und er empfing die Krone der Herrlichkeit.	Er sah und glaubte.	Die Liebe verträgt sich nicht mit Angst und einem verkrampften Festhalten an Macht und Reichtum.	Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.	Gott ist auf Erden erschieden als Mensch unter den Menschen.	Alles dürfen wir heute aus der Hand geben. Ein Größerer nimmt es an, Gott, der unsere Zeit in seinen Händen hält, der bei uns war und sein wird, gestern, heute, morgen, an jedem neuen Tag.
ERÖFFNUNG	241, 1-3 / 751, 1-3	751 / 241	886	239, 1.2.4.5	252, 1.2 / 247	245, 1-3	245 / 247	257
HYMNUS	252							
1. PSALM / 2. PSALM	756, 1.2 / 757, 1.2							
KYRIE		159 / 254, 1.2.4	163, 7 / 159	130 / 163, 7	254, 1-3	159	160	159
GLORIA	250	250 / 751, 7	247	554, 3	245, 1.2	251, 1.2	554, 3	169
PSALM	755, 1.2 / 635, 3+AuRA 18	55, 1+AuRA 22	308, 1+AuRA 206	635, 4+AuRA 208	38, 1+AuRA 210	635, 3+AuRA 18	31, 1+AuRA 24	635, 3+AuRA 18
VERS	siehe liturgische Texte							
opt. (PSALM) LIED	251	752, 1-4	815	251	252, 4.5	251, 3	252	551
RUF v.d. EVANGELIUM	174, 4+AuRA 19	176, 1+AuRA 23	174, 4+AuRA 207	174, 5+AuRA 209	175, 1+AuRA 211	174, 4+AuRA 167	174, 4+AuRA 25	174, 7+AuRA 101
VERS	siehe liturgische Texte							
CREDO	180, 1.2 / 122	180, 1.2						
FÜRBITTRUF	159 „Licht, das uns erschien, Kind, vor dem wir knien: Herr, erbarme dich.“ (Nur 1. Vers)							
GABENBEREITUNG	239 / 256	256 / 894	236, 4-6 / 240	256	236, 4-6 / 760, 1.2	374, 1-3	243 / 253	256
SANCTUS	733	733	199	132	138	730	735	733
AKKLAMATION	241 Kv (Kommt lasset uns anbeten)							
AGNUS DEI	204 o. 227, 3.4	204 o. 227, 3.4	208	133	139	740	741, 1.3	742
DANKLIED	238, 1-3 / 245	245	243 / 252 / 245	753, 1.3.4	256	752	753	258
SCHLUSSLIED	249, 1-3	238, 1-3	238, 1-3		751, 1.2	245, 4	530	Te Deum 379 / 380 / 894
Liturgische Texte URL:	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Fweihnachten_nacht.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Fweihnachten_tag.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/proprium.kal/schott_anz/index.html?file=proprium/Dezember26.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/proprium.kal/schott_anz/index.html?file=proprium/Dezember27.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/proprium.kal/schott_anz/index.html?file=proprium/Dezember28.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Foktav_29.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Fheilige_familieA.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Foktav_31.htm

Liedplan online abrufbar unter: <http://www.liedplan.bistum-wuerzburg.de>

Kontakt: kirchenmusik@bistum-wuerzburg.de

Treffen Sie bitte eine Auswahl. An Stelle eines Liedes kann Instrumentalmusik oder Stille treten.

TAG	Heiliger Abend Samstag, 24.12.2022	Hochfest der Geburt des Herrn Sonntag, 25.12.2022	Zweiter Weihnachtstag Montag, 26.12.2022	Dienstag in der Weihnachtsoktav 27.12.2022	Mittwoch in der Weihnachtsoktav 28.12.2022	Donnerstag in der Weihnachtsoktav 29.12.2022	Freitag in der Weihnachtsoktav 30.12.2022	Samstag in der Weihnachtsoktav 31.12.2022
FEST / KATEGORIE	Weihnachtsmette / Messfeier	Weihnachten - Am Tag / H	Hl. Stephanus, erster Märtyrer der Kirche / F	Johannes, Apostel und Evangelist / F	Unschuldige Kinder / F		Fest der Heiligen Familie / F	(Silvester I., Papst (335) / Jahresschluss)
GEDANKEN ZUM TAG	Mancherorts ist es Brauch, dass der Kantor oder der Priester unmittelbar vor der Christmette an Weihnachten feierlich die Ankündigung der Geburt des Herrn nach dem Martyrologium gesungen vorträgt.	Das Wort ist Fleisch geworden.	Das Tor des Himmels öffnete sich, und er empfing die Krone der Herrlichkeit.	Er sah und glaubte.	Die Liebe verträgt sich nicht mit Angst und einem verkrampften Festhalten an Macht und Reichtum.	Seht, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es.	Gott ist auf Erden erschienen als Mensch unter den Menschen.	Alles dürfen wir heute aus der Hand geben. Ein Größere nimmt es an, Gott, der unsere Zeit in seinen Händen hält, der bei uns war und sein wird, gestern, heute, morgen, an jedem neuen Tag.
ERÖFFNUNG	241, 1-3 / 751, 1-3	751 / 241	886	239, 1.2.4.5	252, 1.2 / 247	245, 1-3	245 / 247	257
HYMNUS	252							
1. PSALM / 2. PSALM	756, 1.2 / 757, 1.2							
KYRIE		159 / 254, 1.2.4	163, 7 / 159	130 / 163, 7	254, 1-3	159	160	159
PSALM	755, 1.2 / 635, 3+AuRA 18	55, 1+AuRA 22	308, 1+AuRA 206	635, 4+AuRA 208	38, 1+AuRA 210	635, 3+AuRA 18	31, 1+AuRA 24	635, 3+AuRA 18
VERS	siehe liturgische Texte							
opt. (PSALM) LIED	251	752, 1-4	815	251	252, 4.5	251, 3	252	551
RUF v.d. EVANGELIUM	174, 4+AuRA 19	176, 1+AuRA 23	174, 4+AuRA 207	174, 5+AuRA 209	175, 1+AuRA 211	174, 4+AuRA 167	174, 4+AuRA 25	174, 7+AuRA 101
VERS	siehe liturgische Texte							
CREDO	180, 1.2 / 122	180, 1.2						
FÜRBITTRUF	159 „Licht, das uns erschien, Kind, vor dem wir knien: Herr, erbarme dich.“ (Nur 1. Vers)							
FRIEDENSLIED	Liedauswahl siehe unten							
(KOLLEKTE)	239 / 256	256 / 894	236, 4-6 / 240	256	236, 4-6 / 760, 1.2	374, 1-3	243 / 253	256
HYMNUS	250	250 / 751, 7	247	554, 3	245, 1.2	251, 1.2	554, 3	169
ZUR ÜBERTRAGUNG D. ALLERHEILIGSTEN	Liedauswahl siehe unten							
DANKLIED	238, 1-3 / 245	245	243 / 252 / 245	753, 1.3.4	256	752	753	258
SCHLUSSLIED	249, 1-3	238, 1-3	238, 1-3		751, 1.2	245, 4	530	Te Deum 379 / 380 / 894
Liturgische Texte URL:	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Fweihnachten_nacht.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Fweihnachten_tag.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/proprium.kal/schott_anz/index.html?file=proprium/Dezember26.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/proprium.kal/schott_anz/index.html?file=proprium/Dezember27.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/proprium.kal/schott_anz/index.html?file=proprium/Dezember28.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Foktav_29.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Fheilige_familieA.htm	https://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/weihnachtszeit/schott_anz/index.html?file=weihnachtszeit%2Foktav_31.htm

Auswahl an Friedensliedern:

451,3 / 453,3 / 455,3 / 456,3 / 470 / 471 / 749,3 / 751,2 / 835,4 / 840 / 841 / 843

Lieder zur Übertragung des Allerheiligsten:

213 / 364,1.5 / 367 / 377 / 414 / 492 / 495 / 498 / 728,1.3 / 770,1.3 / 797,1.2 / 853 / 854 / 858

Ankündigung des Weihnachtsfestes nach dem römischen Martyrologium

Text: Deutsches Liturgisches Institut Trier.

206



Mil - li - ar - den Jah - re wa - ren ver - gan - gen,



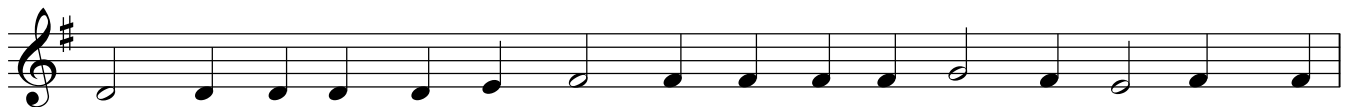
seit Gott im An - fang Him - mel und Er - de ge - schaf - fen;



Mil - li - o - nen Jah - re, seit er den Men - schen ge - bil - det;



Jahr - tau - sen - de seit der gro - ßen Flut.



2000 Jah - re wa - ren ver - gan - gen seit der Be - ru - fung A - bra - hams;



1500 Jah - re, seit Mo - se das Volk Is - ra - el aus Ä - gyp - ten her - aus - ge - führt;



1000 Jah - re seit der Sal - bung Da - vids zum Kö - nig.



In der 65. Jahr - wo - che nach der Weis - sa - gung Da - ni - els;



in der 194. O - lym - pi - a - de;



752 Jah - re nach Grün - dung der Stadt Rom;



im 42. Re - gie - rungs - jahr des Kai - sers Oc - ta - vi - a - nus Au - gu - stus,

In der Prim des 25. Dezember wird im Martyrologium "Die Geburt unseres Herrn Jesus Christus" angekündigt und in den Zusammenhang der Menschheits- und Heilsgeschichte gestellt: "Als aber die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn". Die konkreten Jahreszahlen aus der Geschichte Israels und anderer Völker der Antike sind nicht genau, stehen aber für historische Fassbarkeit von Ereignissen und Personen. Der erste Teil der Ankündigung ist rezitativ angelegt, während im zweiten Teil der Vortrag gesanglicher gestaltet werden sollte. Die Ankündigung wird am besten bei der Eröffnung der Christvesper, der Christmette oder der Messe am Christtag gesungen.

als auf dem gan - zen Erd - kreis Frie - de war;

im sechs - ten Zeit - al - ter der Welt; vor (aktuelle Jahreszahl einfügen) Jah - ren:

Da woll - te Je - sus Chri - stus, e - wi - ger Gott und Sohn des e - wi - gen Va - ters,

Gott von Gott, und Licht vom Licht,

die Welt hei - li - gen durch sei - ne lie - be - vol - le An - kunft.

Durch den Hei - li - gen Geist emp - fan - gen und nach neun Mo - na - ten von Ma - ri - a

der Jung - frau zu Beth - le - hem in Ju - da ge - bo - ren, wird er Mensch.

Er, das wah - re Licht, das je - den Men - schen er - leuch - tet, kam in die Welt.

Heu - te fei - ern wir den Tag sei - ner Ge - burt,

das hoch - hei - li - ge Weih - nachts - fest.

Heu - te sin - gen wir mit al - len, die glau - ben:

"Chri - stus ist uns ge - bo - ren. Kommt, wir be - ten ihn an!"

ANKÜNDIGUNG DES WEIHNACHTSFESTES NACH DEM RÖMISCHEN MARTYROLOGIUM

Im An-fang schuf Gott die Welt. Mil-liar-den Jahre waren ver-gan-gen, seit unsre Sonne
 und die Er-de ent-stan-den, Mil-lio-nen Jahre, seit Leben sich regte auf der Er-de,
 und der Mensch ins Da-sein trat, vie-le tausende von Jahren, seit Stämme, Völker und
 Kul-tu-ren sich bil-de-ten; zwei-tau-send Jahre seit der Be-ru-fung A-bra-hams,
 ein-tau-send-fünfhundert Jahre, seit Mose das Volk Israel aus Ä-gyp-ten ge-führt hatte,
 tau-send-und-dreißig Jahre seit der Salbung des Da-vid zum Kö-nig; in der fünfundsech-
 zigsten Woche nach Da-ni-els Weis-sa-gung, in der hundertvierundneunzigsten O-lym-
 pi-a-de, sie-ben-hun-dert-zweiundfünfzig Jahre nach der Grün-dung Roms, im zwei-
 und-vierzigsten Jahr der Regierung des Kaisers Oktavianus Au-gu-stus, da Friede war in der
 gan-zen Welt: da sand-te Gott, der e-wi-ge Vater, seinen Sohn in die Welt, um sie
 durch seine rettende An-kunft zu hei-li-gen: Er war em-pfangen durch den Hei-li-gen

Geist, und nach neun Monaten wurde er zu Betlehem im Lande Ju - da aus Maria, der Jung-
 frau, ge - bo - ren. Heu - te feiern wir seine Ge - burt, das hoch - hei - li - ge Weih - nachts -
 fest. Heu - te singen wir mit allen, die glau - ben: Chri - stus ist uns ge - bo - ren;
 kommt, wir be - ten ihn an!

T: nach Werkbuch zum Gotteslob, Bd. I (Freiburg i. Br.), S. 226-228 und: Christmette in der Heiligen Nacht, hrsg. von den Liturgischen Instituten Trier, Salzburg, Zürich (o. J.) - M: nach Fassung im Werkbuch zum Gotteslob, Bd. I, bearbeitet von Markus Eham

HYMNUS Gelobet seist du, Jesu Christ, GL 130, oder
 Sei uns willkommen, Herre Christ, GL 131

ERSTER PSALM

Kv
 GL 484,1

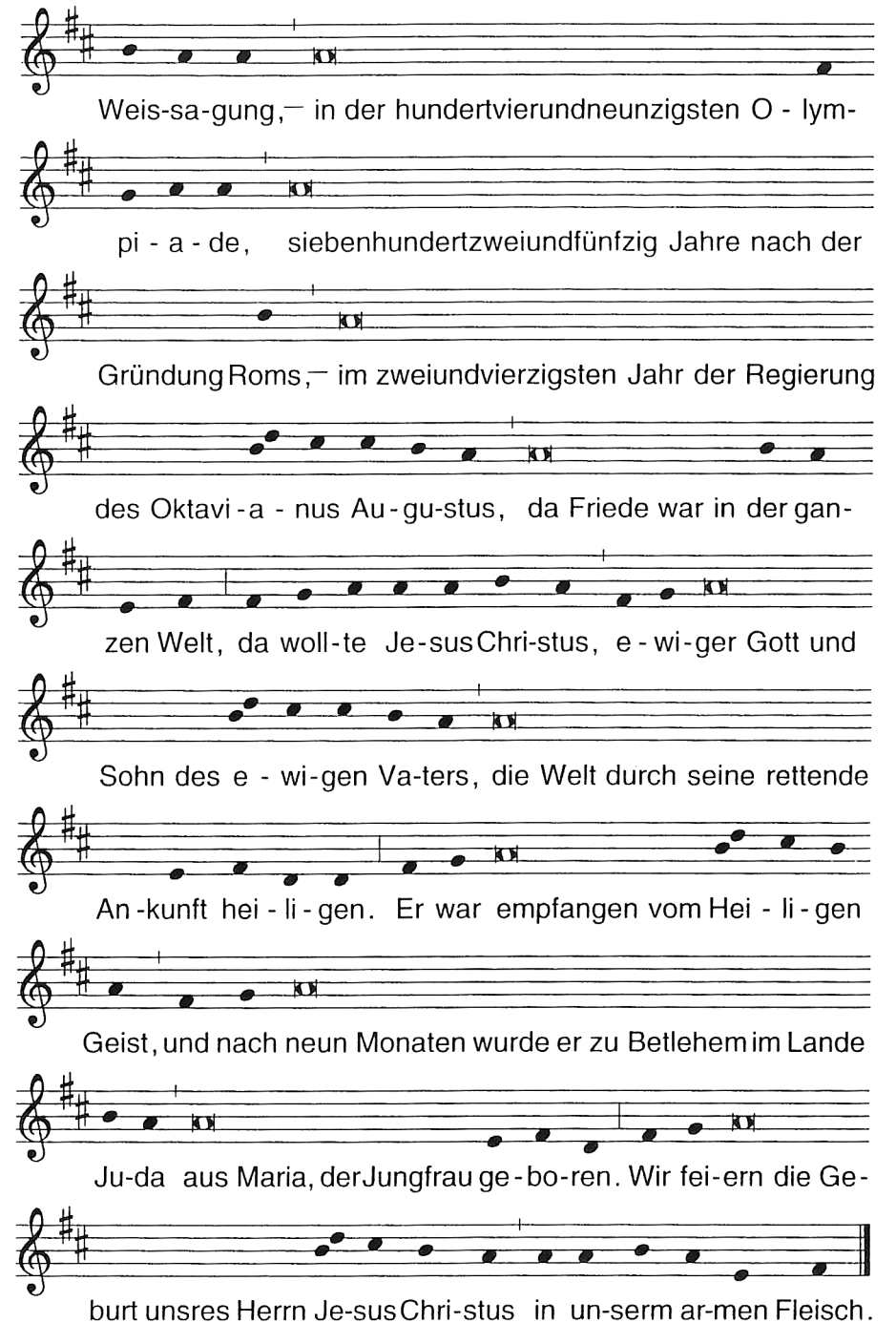
V/A Ju - belt, ihr Lan - de, dem Herrn; al - le
 En - den der Er - de schau - en Got - tes Heil.

mit Ps 2: Der Herr und sein Gesalbter → GL 709, 2 (VIII. od. II. Ton)

Ankündigung der Geburt Christi nach dem Martyrologium Romanum



Im An-fang schuf Gott die Welt. Mil-liar-den Jahre waren
ver-gan-gen, seit unsre Sonne und die Erde ent-stan-den, -
Mil-lio-nen Jahre, seit Leben sich regte auf der Er-de und
der Mensch ins Da-sein trat, - vie-le Tausende von Jahren,
seit Stämme, Völker und Kulturen sich bil-de-ten, - zwei-
tausend- und -fünfzehn Jahre seit Abrahams Ge-burt, -
tau-send-fünfhundertundzehn Jahre, seit Mose das Volk
Is-ra-el aus Ä-gyp-ten ge-führt, - tau-send - und-
zweiunddreißig Jahre seit der Salbung des Da-vid zum Kö-
nig, in der fünfundsechzigsten Jahrwoche nach Daniels



Weis-sa-gung, - in der hundertvierundneunzigsten O - lym-
pi - a - de, siebenhundertzweiundfünfzig Jahre nach der
Gründung Roms, - im zweiundvierzigsten Jahr der Regierung
des Oktavi-a - nus Au-gu-stus, da Friede war in der gan-
zen Welt, da woll-te Je-sus Chri-stus, e - wi-ger Gott und
Sohn des e - wi-gen Va-ters, die Welt durch seine rettende
An-kunft hei - li - gen. Er war empfangen vom Hei - li - gen
Geist, und nach neun Monaten wurde er zu Betlehem im Lande
Ju-da aus Maria, der Jungfrau ge-bo-ren. Wir fei-ern die Ge-
burt unsres Herrn Je-sus Chri-stus in un-serm ar-men Fleisch.